

Die Senatorin für Kinder und Bildung · Rembertiring 8-12 · 28195 Bremen

An die Schulen der Stadtgemeinde Bremen

Auskunft erteilt  
Ann Rindfleisch

Zimmer 508

Tel. 0421 361-54779

E-Mail: [ann.rindfleisch@bildung.bremen.de](mailto:ann.rindfleisch@bildung.bremen.de)

Mein Zeichen  
(bitte bei Antwort angeben)  
VV BuG 2024

Bremen, 3. Juni 2024

## Mitteilung Nr. 138/2024

**Neufassung der Verwaltungsvorschrift über die Annahme von Belohnungen und Geschenken - Konkretisierung der Nummer 4g) „Gemeinschaftsgeschenke aus dem dienstlichen Umfeld“ – Übertragung der Durchführung des Zustimmungsverfahrens.**

Guten Tag,

seit dem 30. April 2024 ist die Neufassung der [Verwaltungsvorschrift über die Annahme von Belohnungen und Geschenken, Brem.ABl. 2024, S. 556](#) (VV BuG) in Kraft. Hiermit verfüge ich Folgendes (Nummer 5 VV BuG):

Das Annehmen und Fordern von Belohnungen und Geschenken für sich oder Dritte ist grundsätzlich verboten. Das Gleiche gilt auch für das „Sichversprechenlassen“.

Bedienstete dürfen einen Vorteil erst annehmen, wenn ausnahmsweise die erteilte Zustimmung der zuständigen obersten Dienstbehörde vorliegt; etwas Anderes gilt nur, wenn er nach Nummer 4 VV BuG als stillschweigend genehmigt anzusehen ist.

Der Antrag auf Zustimmung ist - über den/die Dienstvorgesetzte:n (Referats- bzw. Schulleitung) - bei **der/dem Antikorruptionsbeauftragte:n** (SV-1) der Senatorin für Kinder und Bildung zu stellen.

**Übliche und angemessene** Gemeinschaftsgeschenke aus dem dienstlichen Umfeld (z.B. einer Klasse) gelten zu bestimmten Anlässen (Geburtstag, Weihnachten, Verabschiedung o.ä.) als **stillschweigend genehmigt**, vgl. Nummer 4g) VV BuG.

Es wird ausdrücklich darauf hingewiesen, dass die Geschenke nur im herkömmlichen Umfang als stillschweigend genehmigt gelten. Der Anschein der Empfänglichkeit für persönliche Vorteile ist zu vermeiden. **Der Wert eines Gemeinschaftsgeschenktes darf insgesamt 30 Euro nicht überschreiten und maximal einen Euro pro Schenker:in (Kind der Gemeinschaft) betragen.**

Ich bitte, dies den Beschäftigten bekannt zu geben.

Für weitere Rückfragen stehe ich gern zur Verfügung.

Mit freundlichen Grüßen

Im Auftrag

Ann Rindfleisch